

Zur Umsetzung des am 15. Februar 2018 vereinbarten
Sideletter zur zeitlich begrenzten Arbeitszeitabsenkung
zum Manteltarifvertrag (MTV) für die Beschäftigten in der niedersächsischen Metallindustrie,
gültig ab 1. Januar 2019,
vereinbaren die Tarifvertragsparteien die nachfolgende

**Protokollnotiz
zum § 3.4.5 Abs. 1 MTV**

Mit § 3.3 machen die Tarifvertragsparteien Gebrauch von der Öffnungsklausel des § 9a Abs. 6 TzBfG. Für Ansprüche auf Verkürzung der Arbeitszeit bis zu 24 Monaten gilt damit ausschließlich § 3.3 (verkürzte Vollzeit).

Ansprüche von Beschäftigten auf zeitlich begrenzte Verringerung der Arbeitszeit (Brückenteilzeit) für mehr als 24 bis 60 Monate richten sich nach § 9a TzBfG.

Hannover, den 13. Dezember 2018

Verband der Metallindustriellen
Niedersachsens e.V.

IG Metall Bezirksleitung
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Reiners

Manthey